

The Legend of Arya

Sess & Arya

Von GoldenSun

Kapitel 6: Kampf gegen die Vogel-Youkai

Da bin ich wieder. ^^

Ich habe es geschafft mein Kapitel jetzt schon schreiben zu können. Aber wann das nächste kommt steht in den Sternen.

Ich hoffe ich habe nicht wieder so komische Sätze geschrieben wie beim letzten Mal und wenn doch verzeiht mir.

Viel Spaß mit dem neuen Kapitel

Arya wusste nicht wie lange sie schon weinte, doch es war ihr auch egal.

<Schon wieder. Schon wieder wurde mir alles genommen und ich konnte es nicht verhindern. Warum? Warum kann ich nicht das beschützen was ich liebe?>

Während sie sich in Gedanken immer noch Vorwürfe macht, bemerkt sie nicht, wie sich jemand ihr nähert. Erst als Arya kaltes Eisen an ihrem Hals spürt, schreckt sie aus ihren Gedanken hoch. Ein kurzer Blick zu ihrem Hals bestätigt ihre Vermutung, das es sich bei dem Eisen um ein Schwert handelt. <Verdammt ich habe nicht aufgepasst> denkt Arya und versucht aufzustehen, doch das Schwert hindert sie daran. „Na na, du bleibst schön sitzen.“, sagt daraufhin eine schmierige Stimme zu ihr und plötzlich hört Arya noch eine weitere Stimme. „Das war echt eine gute Idee von dir Boss. Die Armee zurückkehren zu lassen und hier dann auf die Elfe zu warten. Wir werden bestimmt vom Kaiser fürstlich belohnt, wenn wir ihm die Elfe bringen.“ Arya bekam sofort einen Schock als sie die zweite Stimme hörte und versuchte sofort die Auren ihre Gegner hinter sich zu spüren und musste mit erschrecken feststellen das nicht nur zwei sondern insgesamt acht Youkai hinter ihr standen. <Verdammt. Was mache ich denn jetzt? Es ist schon schlimm genug, das ich mich zu Zeit nicht bewegen kann, aber ich habe es auch noch mit acht Youkai zu tun. Wenn mir nicht schnell was einfällt wie ich aus dieser Situation wieder herauskomme, habe ich ein sehr großes Problem>

„Los kleine Elfe, aufstehen und dreh dich langsam um. Wir wollen doch wissen, wen wir hier eigentlich gefangen genommen haben.“, sagt der Anführer und zwingt mit seinem Schwert Arya dazu seinem Befehl Folge zu leisten.

Nachdem Arya sich umgedreht hatte, erkannte sie das ihre Gegner eine Art Vogel – Youkai sind. Sie sahen zwar aus wie Menschen aber auf ihren Rücken hatten sie weiße Flügel und anstatt normaler Füße hatten diese Youkai Vogelklauen. Doch

was Arya am meisten wunderte, war, dass die Youkai sie verwundert und erstaunt ansahen.

<Was haben die denn? Wieso starren die mich so an?>

Doch da die Youkai keine Anstalten machten irgendetwas zu sagen, versuchte Arya etwas Abstand zwischen ihr und dem Schwert zu gewinnen, doch der Anführer erwachte aus seiner Starre und hielt sofort sein Schwert wieder an ihrer Kehle. „Das ist doch mal was. Hättet ihr geglaubt das wir solch eine Schönheit gefangen nehmen sollten. Was haltet ihr davon, wenn wir uns noch ein bisschen um sie kümmern bevor wir sie zum Kaiser bringen?“, fragte der Anführer und blickt sich Arya mit einem lüsternen Blick.

<Der will WAS?>, dachte Arya entsetzt und versucht zurückzuweichen, doch da hinter ihr immer noch der tote Taorun auf dem Boden liegt missling ihr das. „Super Idee. Ich wollte schon immer wissen, wie es eigentlich ist eine Elfe zu kennzeichnen.“, antwortet einer der Gefolgsmänner und die anderen nickten nur.

„Aber das machen wir nicht hier. Hier ist es doch etwas zu dreckig durch den Typen da unten.“, sagt der Anführer mit einem dreckigen Grinsen und will Arya mit seinem Schwert wegdrängen doch diese rührt sich nicht. „Beleidige meinen Meister nicht du Mistkerl.“, brüllt ihn Arya an, doch die Youkai machen sich nur darüber lustig. „Beleidige meinen Meister nicht.“, machte einer der Youkai sie nach und die anderen lachten darüber. „Ich glaube den stört es nicht, wenn wir so über ihn reden. Hört es doch eh nicht mehr und ich glaube du bist nicht in der Position uns Befehle zu geben. Also beweg dich.“, sagt der Anführer und zwingt Arya in den Raum, aus dem Taorun gekommen war.

Als Arya eintrat erkannte sie sofort die Trainingshalle und musste mit Schrecken sehen, dass die Halle überall Blutspuren aufwies. „Oh mein Gott. Was ist hier passiert?“ Arya konnte es nicht fassen. Die Trainingshalle sah aus, als wäre in ihr ein Blutbad veranstaltet worden. „Taorun hat sich ganz schön gewehrt. Aber das brachte ihm auch nichts mehr wie du gesehen hast. Ist doch ein hübscher Ort oder? Nun ja, das meiste Blut gehört aber diesem verlogenen Inu-Youkai aber das ist ja auch egal.“, sagt der Anführer der hinter ihr geht. Nach dieser Aussage war Arya stehen geblieben.

„Hey, du sollst nicht stehen bleiben. Geh weiter.“, befiehlt der Anführer und will Arya mit seinem Schwert weiterdrängen, doch plötzlich wird ihm sein Schwert aus der Hand geschlagen und er spürt einen starken Schmerz auf seiner Brust. Als er sie sich blickt, sieht er dass seine Rüstung zerstört ist und sein Kimono sich an der Stelle rot färbt. „Du verdammtes Miststück.“, sagt er und sieht zu Arya, die mit Tamashii no dantai in der Hand vor ihm steht.

In ihrer Wut hatte sie es einfach gezogen und ihm sein eigenes Schwert aus der Hand geschlagen und ihn auch noch verletzt.

„Ich habe es dir schon einmal gesagt. Beleidige meinen Meister nicht!“, sagt Arya deren Gesicht blanke Wut widerspiegelt.

„Boss, alles in Ordnung?“, fragt einer der anderen Youkai, aber statt auf die Frage einzugehen brüllt der Anführer ihn und die anderen an. „Steht nicht so rum und glotzt. Sorgt dafür dass sie das nicht noch einmal macht aber lasst sie am leben und auch bei Bewusstsein. Wir haben noch etwas mit ihr vor.“

Der Youkai nickt und alle Vogel-Youkai ziehen ihre Lanzen, die sie bei sich tragen und greifen Arya an, doch diese weicht ihnen sofort aus. <Ich muss aufpassen. Ihre Lanzen haben eine größere Reichweite als mein Schwert, aber die Lanzen haben auch eine Schwäche. Sie wirken nicht für den Nahkampf. Zwar kann man noch mit dem Stiel abwehren, aber die Spitze kann mich dann nicht mehr verletzen, also muss ich auf

Nahkampf setzten.>

Sofort wendete sich Arya einen der Youkai zu und griff ihn an. Dieser musste, wie sie es sich gedacht hatte parieren und konnte selbst nicht angreifen, doch plötzlich stieß der Youkai sie zurück und erhob sich mit seinen Flügeln in die Lüfte und griff sie jetzt aus der Luft an. Auch die anderen Youkai machten das und griffen mit ihren Lanzen Arya von oben an, wodurch diese nur ausweichen oder parieren konnte aber nicht selbst zu einem Angriff kam.

<Verdammt. Was mache ich denn jetzt. Ich besitze meine Kräfte gerade nicht. Ich kann nur normal angreifen aber das bringt mir jetzt auch nicht viel. Selbst wenn ich auf einen der Youkai zuspringen würde, der könnte sofort ausweichen und mich an einer ungeschützten Stelle treffen und das wäre mein Ende. Was soll ich denn jetzt tun?>

Während Arya immer weiter den Youkai ausweicht, bemerkt sie plötzlich eine Bewegung hinter sich und zieht ihr Schwert zur Verteidigung hoch. Keine Sekunde zu spät. Der Anführer hatte sich von hinten an Arya herangeschlichen und wollte sie mit seinem Schwert angreifen, doch sie konnte es blocken. „Oho, Taorun scheint dir einiges beigebracht zu haben. Aber das scheint nicht genug zu sein.“, meinte er nur hinterhältig. Arya wollte ihm eine bissige Antwort geben, doch plötzlich spürte sie eine starken Schmerz über ihren ganzen Rücken und fällt zu Boden. Sie wollte sich zwar noch aufrichten, doch mehrere Youkai hielten sie fest. „Lasst mich los ihr verdammten Mistkerle!“, schreit Arya und versucht sich zu befreien, den Schmerz im Rücken ignorierend. „Ich muss echt zugeben, ich bin beeindruckt. Erst schaffst du es mich zu entwaffnen, den Angriffen meiner Leute auszuweichen und jetzt, obwohl du am Rücken aufgeschlitzt wurdest, dich immer noch zu wehren. Es ist selten, das ich so eine widerspenstige Frau wie dich treffe, aber diese Frechheiten werden wir dir schon noch austreiben. Dreht sie um und haltet sie fest Männer.“, sagt der Anführer, während er Tamashii no dantai in die Hand nimmt und es begutachtet. Nachdem die Youkai Arya umgedreht haben, halten jeweils zwei ihre Arme und Beine fest.

„Hey Boss, dürfen wir auch von ihr kosten?“

„Na klar, nach mir dürft ihr euch mit ihr vergnügen. Das ist wirklich ein gutes Schwert, aber jetzt nützt es dir sowieso nicht mehr.“, sagt der Anführer, schmeißt Tamashii no dantai weg und beugt sich dann über Arya. „Geh sofort von mir runter du verdammter Mistkerl. Wag das nicht. Schneefeu, hilf mir.“, schreit Arya und versucht sich zu befreien. „Schneefeu? Das ist wohl dieses Einhorn auf dem du gekommen bist, nicht wahr? Dann schreist du vergebens. Ein paar unserer Kameraden kümmern sich gerade darum und kommen dann nach.“, sagt einer der Youkai, der Arya festhält. „Das glaube ich euch nicht. Lasst mich los.“, schreit Arya und versucht mit ihren Füßen zu treten, was aber die beiden Youkai, die sie festhalten, verhindern.

„Du willst wohl noch immer nicht aufgeben. Genauso wie Taorun oder dieser Löwen-Youkai.“, sagt der Anführer, worauf Arya ihn schockiert ansieht. „Was meinst du damit und was habt ihr mit Takeru gemacht?“

„Ach der Löwen-Youkai hieß also Takeru. War echt witzig, der kam uns auf der Hauptstraße entgegen und schien es richtig eilig zu haben. Aber als er uns sah, wollte er uns nicht durchlassen. Der dachte echt der käme gegen eine ganze Armee an. Er wurde eines besseren belehrt. Sei froh, wir haben seinen Körper nicht einfach liegen lassen, der schläft jetzt bei den Fischen.“, antwortet an Stelle des Anführers einer der Youkai der sie festhält. „Das kann nicht sein.“, sagt Arya fassungslos und schaut zu dem Youkai hoch, der eine ihrer Hände festhält, doch dieser grinst sie nur an.

„Und Taorun war nicht besser. Als wir mit den anderen hier ankamen, bestritt er nicht einmal das er eine Elfe hier in seinen Dojo aufgenommen hatte sondern griff uns an.

Aber es als einzelner Kämpfer mit einer Armee aufzunehmen ist sowieso nur eine Aktion für Schwachköpfe und Idioten. So konnte Taorun in den Dojo zurückgedrängt werden und nur ein paar Youkai folgten ihn, während wir den Dojo anzündet haben.“, sagt der Anführer, worauf Arya ihn wieder ansah. „Wart ihr das? Habt ihr Sensei getötet?“, fragt Arya.

„Wir waren das nicht. Wir wollten doch auf dich warten und beteiligten uns nicht an den Kampf aber wie er getötet wurde weiß ich trotzdem. Einen Inu-Youkai einzeln besiegen zu wollen ist viel zu gefährlich, deswegen haben die Youkai, die ihn in den Dojo gedrängt haben zusammen angegriffen und du weißt ja selbst als Schwertkämpferin, das der stärkste Kämpfer es nicht schafft zu gewinnen, wenn er von allen Seiten geschlossen angegriffen wird.

Nachdem sie ihm dann auch noch den rechten Arm abgehackt, war es nur noch ein Kinderspiel.“, erzählt der Anführer der entsetzten Arya.

„Aber das ist jetzt egal. Wir wollen doch Spaß haben, nicht wahr?“, fragt der Anführer und will gerade Arya küssen, als diese ihm ins Gesicht spuckt. „Fass mich nicht an du Mistkerl. Eher würde ich sterben als mich einem wie dir hinzugeben!“, schreit Arya, doch anstatt auf ihre Aussage einzugehen, wischt sich der Youkai einfach das Gesicht ab und schlägt dann mit seiner Faust Arya ins Gesicht. „Dreckige Schlampe. Denkst du etwa du kannst dich befreien. Du bist doch nur ein schwaches Weibsstück. Du kommst hier nicht weg.“, brüllt der Youkai und beugt sich über Arya und beißt in ihren Hals.

<Nein! Ich muss hier weg. Er wird mich vergewaltigen. Hilfe>

Arya dreht angewidert ihren Kopf zur Seite und sieht etwas weiter entfernt Tamashii no dantai auf dem Boden liegen.

<Tamashii no dantai! Hilf mir. Bitte hilf mir. Ich bitte dich.> fleht Arya in Gedanken und als hätte das Schwert ihren Hilferuf gehört fängt dieses plötzlich an leicht zu leuchten.

<Bitte hilf mir. Tamashii no dantai>

„Niemand wird dir helfen kleine Elfe. Es ist niemand da der dir helfen wird.“, flüstert der Anführer in Ohr und durch diese Worte kann Arya die Tränen, die sie die ganze Zeit zurückgehalten hatte, nicht mehr aufhalten und sie fängt an zu weinen.

„Glaubst Tränen helfen dir weiter? Dann bist du wirklich naiv.“, lacht der Anführer und fährt mit seiner Hand unter Aryas Top. Jetzt kann Arya sich nicht mehr zurückhalten.

„Bitte hilf mir. Ich flehe dich an.“

„Wen fleht die denn an? Hier ist doch niemand.“, fragt der Youkai der einen ihrer Arme festhielt, als dieser plötzlich ein Stoß in der Höhe seiner Brust spürte. Als er zu seiner Brust runterschaute sah er die Spitze eines Schwertes aus seiner Brust herausschauen. Er konnte nur verwundert schauen, doch dann kippte er regungslos zur Seite.

Sofort schaute der Anführer von Arya auf und sah seinen toten Kameraden, durchbohrt von dem Schwert der Elfe, auf dem Boden liegen. „Wie kann das sein?“, fragt dieser entsetzt und vergisst komplett Arya, die sofort die Gelegenheit nutzt und nach Tamashii no dantai greift, es aus dem Körper des toten Youkai zieht und es sofort in die Brust des Anführers stößt. Dieser bemerkte zu spät was sie tat und konnte es nicht mehr verhindern, dass Arya ihn mit ihrem Schwert genau das Herz durchbohrt.

„Du verdammte Schlampe.“, flucht der Vogel-Youkai noch, ehe er über Arya zusammenbricht. Geschockt über das Geschehene lockerten die restlichen Youkai ihren Griff und Arya konnte, nachdem sie mit Abscheu den Vogel-Youkai von sich runtergeschupst hatte, sich befreien und Abstand gewinnen.

„Du verdammtes Weibsstück, dafür wirst du büßen.“, brüllt ein Vogel-Youkai vor Zorn

und alle erhoben sich wieder in Lüfte und griffen Arya an.

„Du wirst genauso wie dein Sensei sterben. Es ist uns egal wie der Auftrag lautet, dafür wirst du in der Hölle schmoren.“, schrie ein zweiter und sie griffen alle Arya geschlossen an. Dadurch konnte Arya sich fast nicht verteidigen und durch die Wunde am Rücken hatte sie schon viel Blut verloren und konnte nur noch verschwommen sehen.

<Zwar konnte ich mich davor bewahren vergewaltigt zu werden aber es sieht trotzdem nicht gut aus für mich. Die einzige Möglichkeit ist, das ich es bis zur Tür schaffe und fliehen kann, aber ob ich das noch schaffe?> dachte Arya und versuchte unter den Angriffen der Vogel-Youkai zur Tür zu gelangen, aber diese bemerkten ihr Vorhaben und drängten sie wieder zurück. „Du entkommst uns nicht. Mach dich bereit zu sterben.“, sagt plötzlich jemand hinter Arya, die sich zwar noch umdrehte um den Angriff abzuwehren aber durch den hohen Blutverlust war sie nicht schnell genug und ihre rechte Schulter wurde von der Lanze des Vogel-Youkais durchbohrt, wodurch sie Tamashii no dantai fallen ließ. Darauf hatten nur die anderen Youkai gewartet und griffen Arya zusammen an.

Diese konnte sich durch die vielen Verletzungen nicht mehr auf den Beinen halten und fiel zu Boden. „Jetzt haben wir sie. Sag Lebe wohl.“, schrie einer der Youkai und wollte Arya mit seiner Lanze durchbohren. Arya schloss ihre Augen und wartete auf den Schmerz, doch es kam nichts.

Arya öffnet daraufhin verwundert ihre Augen und sieht vor sich jemanden stehen, der die Lanze des Vogel-Youkai abgewehrt hatte. „Was macht ihr denn hier? Ihr könnt doch noch gar nicht von dem Angriff wissen?“, fragt der Vogel-Youkai verwirrt aber anstatt einer antwortet zu erhalten, sagt Aryas Retter nur ein Wort: „Souryuuha“

Plötzlich ging von ihm ein blaues Licht aus, das alle Vogel-Youkai vernichtete, aber auch ein Teil der Halle wurde dadurch zerstört. Arya kam es vor, als hätte sie in dem blauen Licht einen Drachen erkannt aber dadurch das sie nur noch alles verschwommen erkennen konnte, erkannte sie nicht ihren Retter und bevor sie sich der schwärze der Ohnmacht hingab erkannte sie nur noch wie sich ihr Retter zu ihr umdrehte und auf sie zuing, dann wurde sie ohnmächtig.

So hier hör ich auf.

Beim nächsten Mal wird Arya erst einmal Ärger kriegen, da sie nicht gehorcht hatte und dann ist auch noch Neumond.^~

Bis Bald

GoldenSun